

LOKALSPORT - NEWS

Erfolgsserie des AMC geht weiter

Zum vierten Mal in Folge heißt die Reihenfolge: Oswald, Oswald und Groth

Lomersheim (red) – Der AMC Mittlerer Neckar setzt seine Erfolgsserie in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport fort. Beim sechsten Lauf in Lomersheim kam erneut Rolf Oswald vor Klaus Oswald und Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) ins Ziel - und das nun schon zum vierten Mal in Folge.

Günther Schmidt auf Rang sieben und Jutta Karls als Zwölfte komplettierten die Galavorstellung des Esslinger Teams. In der Gruppe B fuhr Ingo Lehr nach einer starken Schlussrunde noch auf Platz vier und wahrt damit seine Chancen auf den Gesamtsieg in der württembergischen Pokalwertung.

Die Veranstaltung im Schatten des Senders Mühlacker gilt unter Insidern als die Königsetappe der württembergischen Meisterschaft im Automobilturniersport, denn hier geht traditionell das stärkste Teilnehmerfeld der gesamten Saison an den Start. Auch dieses Jahr waren 47 Fahrer aus den ADAC-Regionalverbänden Württemberg, Nordbaden und Südbaden in Lomersheim vertreten.

Nach drei hart erkämpften Doppelsiegen in Folge stellten Rolf und Klaus Oswald diesmal schon frühzeitig die Weichen auf Sieg. Bedingt durch einen Fehler ihres härtesten Konkurrenten Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld übernahmen die Esslinger Golf-GTI-Piloten nach zwei von drei Wertungsdurchgängen die Führung und gaben diese auch auf der Schlussrunde nicht mehr ab. Am Ende holte sich Rolf Oswald in 3:34,23 Minuten den Sieg vor Klaus Oswald, der knapp zwölf Sekunden länger für den anspruchsvollen Parcours benötigte. Für Wolfgang Groth, den vierfachen deutschen Meister aus dem Remstal, blieb wieder nur der dritte Rang.

Erstes Etappenziel erreicht

Günther Schmidt erwischte eine schlechte erste Runde und belegte zunächst nur Platz fünfzehn. Dank einer furiosen Aufholjagd kämpfte sich der Esslinger Audi-Pilot Stück für Stück nach vorne und erreichte am Ende noch Platz sieben.

Die amtierende württembergische Meisterin Jutta Karls lieferte sich ein spannendes Duell mit ihrem badischen Pendant Kornelia Günther-Sahr vom MSC Dürrn. Die AMC-Amazone war zwar in allen drei Durchgängen schneller, verspielte diesen Vorsprung aber wieder durch Fehler und damit verbundene Strafzeiten. So behielt die badische Meisterin knapp die Oberhand und verwies Karls in der Frauenwertung auf Rang zwei.

Auch das Team des MSC Deizisau war in Lomersheim am Start und schickte Heinz und Jürgen Maiwald ins Rennen. Beide vergaben im zweiten Durchgang die Chance auf eine Top-Ten-Platzierung und landeten am Ende auf den Rängen 13 und 14. In der Gesamtwertung haben die AMC-Piloten damit ihr erstes Etappenziel - die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft im Oktober in Alten/Westfalen - erreicht. Tabellenführer Rolf Oswald (108 Punkte) kann genauso wie Klaus Oswald (102) nicht mehr von einem der ersten drei Ränge, die die Qualifikation zur Meisterschaft bedeuten, verdrängt werden. Unbeantwortet bleibt allerdings weiterhin die Meisterschaftsfrage in Württemberg, denn Wolfgang Groth (100) hat hier ebenfalls noch ein gewichtiges Wörtchen mitzureden.

In der Gruppe B schien für Ingo Lehr vom Esslinger Team nach dem zweiten Durchgang die Chance auf eine vordere Platzierung bereits vergeben. Auf dem Heimparcours seiner schärfsten Konkurrenten um den Gesamtsieg in der württembergischen Pokalwertung landete der Golf-Pilot nur auf Rang neun. In der Finalrunde schaffte der Köngener noch den Sprung auf Platz vier. Rudolf Jozsko vom MSC Ingersheim siegte vor Lokalmatador Jörn Puscher (RKV Lomersheim).